

wil ich auch solcher meiner verheissung / wie mir gebüret /
Christlich vnd erbarlich nachkommen / vnd nicht mehr / dann
nur allein von der Hauptsache / was die lauter vnd bittere
warheit ist / einfaltig / ordenlich vnd vnterschiedlich berichten /
Vnd Erstlich.

Vom Interim vnd Adiaphoris.

Erhümet der Wende Glacius in allen seinen schriff-
ten / für aller welt / sehr prechtig vnd vermessenlich / wie
er zu seinem vngestümmen vnd rumorischem schrei-
ben / auch wider seinen willen / gedrungen sey / da er in eusser-
ster not / viel tausent Christen für im gehabt / vnd gesehen
hab / das dieselbigen nicht allein verwundet / sondern auch gar
getödtet / ja / das viel tausent Kirchen verheret / vnd die ganze
Kirche vnd Religion in grund hinein gerissen gewesen / vnd
gleichwol aus grosser furcht vnd zittern / niemand wider das
Interim vnd andere verfelschung / öffentlich hab schreiben
oder zischen dürffen / Sondern es hab fast jederman mit der
Babilonischen Bestien dem Antichrist zu Rom gebulet / vnd
gesucht / wie er nur mit weichen / wancken vnd abfallen / der
verfolgung entfliehen / vnd mit frieden sicher wonen möchte /
also / do es on in vnd seine Kotte gewesen / die Kirchen Christi
ganz vnd gar widerumb vnter des Papsis tyranney hett
komen müssen. Mit was vngrund er aber dieses alles rhü-
me / das ist offenbarlich zubefinden.

Erstlich aus dem / Das zur zeit des Interims / da der
Kirchen not am aller grössisten war / viel fromer / gelarter /
vnd getrewer Lerer des Euangelij / in vieler Land vnd Stedte
Kirchen / sich nicht verbrochen noch stillgeschwiegen / wie der
Wende Glacius für gibt / sondern jr freies Bekenntnis vnd wi-
derlegung